

CDU Fraktion im Rat der Stadt Hennef | Frankfurter Str. 97 | 53773 Hennef

Bürgermeister der Stadt Hennef
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

- per E-Mail -

Junge Union Hennef

www.hennefpartei.de/jungeunion
E-Mail: juhennef@outlook.com

Vorsitzender: André Düvell
Geschäftsführer: Luca Nickolaus

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef

Frankfurter Straße 97
53773 Hennef

Vorsitzender: Sören Schilling
Geschäftsführer: Markus Kania

Hennef, den 18.05.2025

Unser Zeichen: AN/2025/025

Antrag zur Ausweisung von Trainingsmöglichkeiten mit Harz für Handballvereine

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie, den nachfolgenden Antrag dem zuständigen Ausschuss zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzulegen:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vorschlag zu erarbeiten, unter welchen Bedingungen und zu welchen Zeiten Handballmannschaften, hier die HSG-Sieg, in Hennef in einem Umfang von einer Trainingseinheit pro Woche mit Harz trainieren dürfen. Dieser Vorschlag soll dem zuständigen Ausschuss hiernach zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Begründung

Hennef ist eine Kultur- und Sportstadt.

Die Verwendung von Harz spielt im Handball eine wichtige Rolle, da es den Spielern einen besseren Griff am Ball ermöglicht und somit die Ballkontrolle und Wurfpräzision erhöht. In einer Halle, wie sie in der Stadt Hennef genutzt wird, hilft Harz dabei, die Spielqualität konstant auf einem hohen Niveau zu halten. Die Verwendung von Harz ist ab gewissen Ligen Standard. Wird Harz nicht zugelassen, stehen die lokalen Vereine, in Hennef die Handballspielgemeinschaft Sieg, vor großen Herausforderungen.

Der Einsatz von Harz ermöglicht es den Spielern, ihr volles Potenzial auszuschöpfen. Ohne dieses Hilfsmittel werden junge Talente, die sich in regionalen oder höheren Ligen wie der Verbandsliga

behaupten wollen, benachteiligt. So wird zum Beispiel die 1. Herrenmannschaft der Handballspielgemeinschaft Sieg, ein Zusammenschluss aus dem FC Hennef 05 und dem Siegburger TV, massive Wettbewerbsnachteile haben und ihren gerade gesicherten Aufstieg in die Verbandsliga aufgrund dessen voraussichtlich nicht halten können.

Dies beeinträchtigt nicht nur den aktuellen Spielbetrieb, sondern auch die langfristige Entwicklung des Vereins – insbesondere die Entwicklung von jungen Talentspielern. Hier müssen die besten Bedingungen geschaffen werden, um diese zu fördern. Wenn es hier mangels der Trainingsmöglichkeiten mit Harz nicht die Möglichkeit gibt, in hohen Ligen zu konkurrieren, führt dies dazu, dass der lokale Verein nicht nur an Wettbewerbsfähigkeit verliert, sondern auch junge Hennefer Talente abwandern.

Letztlich trägt die Zulassung von Harz dazu bei, dass junge Talente die Chance haben, sich weiterzuentwickeln und ihre Fähigkeiten auch in anspruchsvolleren Ligenspielen unter Beweis zu stellen. So ermöglicht man es Vereinen, wettbewerbsfähig zu sein, jungen Spielern Chancen zu bieten und diese in Hennef zu halten.

Ausweislich von Auskünften würde es bei der HSG-Sieg ausreichen, wenn dieser eine Trainingseinheit pro Woche in Hennef ermöglicht werden würde.

Dies sollte uns als Sportstadt Hennef ein Anliegen sein.

Mit freundlichen Grüßen

Luca Nickolaus
Sachkundiger Bürger
CDU-Fraktion

André Düvell
Sachkundiger Bürger
CDU-Fraktion

Sören Schilling
Vorsitzender
CDU-Fraktion